

## Quo vadis, meine Pfarrgemeinde?

Pastoralgespräch: Diözesanes Forum 1  
Pfarrsaal Feldkirch-Tisis, 30./31. Jänner 2009

Univ.-Prof. Dr. Hubert Windisch

3 Perspektiven - 3 Fragen – 3 Impulse

1. Bischof Joachim Wanke / Erfurt:

„Unserer katholischen Kirche in Deutschland (bzw. im deutschen Sprachraum, H.W.) fehlt etwas. Es ist nicht das Geld. Es sind auch nicht die Gläubigen. Unserer katholischen Kirche in Deutschland fehlt die Überzeugung, neue Christen gewinnen zu können. Das ist ihr derzeit schwerster Mangel.“ (aus: Die deutschen Bischöfe, Zeit zur Aussaat, S. 35)

→ Was sind die Gründe für diese Mangelerscheinung?

→ Vgl. die Gemeindegliederung im 1. Petrusbrief!

2. Norbert Bolz / Medienwissenschaftler / Berlin:

„Religion hat Konjunktur. Doch zumeist handelt es sich dabei um einen neuheidnischen Religionsersatz wie den Götzendienst des Ich oder der Natur, die Sozialoffenbarung der Linken oder den Konsumismus der Angepassten. Räumt man diesen Unsinn beiseite, so wird ein Wissen der Religion erkennbar, das allein uns helfen kann, jene großen Fragen zu beantworten, vor denen die Wissenschaften verstummen müssen – die Fragen nach dem Sinn des Lebens und dem Umgang mit der eigenen Endlichkeit. 2000 Jahre Christentum haben sich in unseren Traditionen und Institutionen abgelagert. Und es ist die Aufgabe jedes guten Europäers, sich an dieser objektiven Religion abzarbeiten. Das gilt gerade auch für diejenigen, die nicht an Gott glauben.“ (der Covertext seines Buches „Das Wissen der Religion“)

→ Was ist der Auftrag für die Kirche/Pfarrgemeinde in heutiger Zeit?

→ Vgl. die Zentral- bzw. Leitidee in der Pastoral-Theologie von J. M. Sailer!

3. „Das Leben kann so einfach sein. Wenn man sich auf das Wesentliche konzentriert.“  
(Werbung der Firma GROHE, die Badarmaturen herstellt)

→ Wie kann die pastorale Konzentration auf das Wesentliche in einer Pfarrgemeinde gelingen?

→ Vgl. das sog. Pastoral sieve!

